

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Johannes Volkmar Kohls (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 222 bis 223:

Wir wollen daher mit dem nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ab 2028 einen Europäischen Souveränitätsfonds etablieren und bereits ab 2026 ein größeres Investitionsprogramm für Innovation und Resilienz mit drei klaren Zielen schaffen: Erstens wollen wir, dass Europa im Rahmen der

Begründung

Im globalen Wettbewerb, u.a. mit China und den USA, muss die EU geeint auftreten, um den ökologischen und digitalen Wandel in allen Mitgliedstaaten und Regionen der EU voranzutreiben. Durch die unkoordinierte Bereitstellung staatlicher Beihilfen zum Wiederaufbau nach der COVID-19-Pandemie besteht derzeit das Risiko eines Subventionswettkaufs in der EU, der den Zusammenhalt der EU und damit den Binnenmarkt gefährdet. Um diese Fragmentierung zu verhindern und die Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft schnellstmöglich zu erreichen, ist ein umfassend ausgestatteter Fonds vonnöten, der die strategische Autonomie der EU sowie den ökologischen und digitalen Wandel stärkt. Zudem ist der Begriff des "Souveränitätsfonds" bereits etabliert und sollte im Programm aufgegriffen werden.

Die Forderung eines großen Investitionsprogramms für Innovation und Resilienz bereits im Jahr 2026 ist zumindest schwierig. Der aktuelle Mehrjährige Finanzrahmen (MFR) läuft bis 2028, eine Halbzeitrevision wird aktuell verhandelt. Größere Korrekturen sind bis 2028 jedoch unwahrscheinlich, da der derzeitige MFR bereits nahezu ausgeschöpft ist.

weitere Antragsteller*innen

Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jonathan Franz (KV Berlin-Pankow); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Morris Reinmüller (KV Berlin-Kreisfrei); Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Kim Kohlmeyer (KV Berlin-Pankow); Marcus Bleil (KV Berlin-Kreisfrei); Julina Mintel (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kevin Maaß (KV Berlin-Mitte); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Eckhard Lüth (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (LV Berlin); Barbara Boeck-Viebig (KV Berlin-Reinickendorf); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.